

Sebnitz, Bhf. - Urzeitpark - Tanečnice - Buchberg - Finkenbaude - Sebnitz, Bhf.

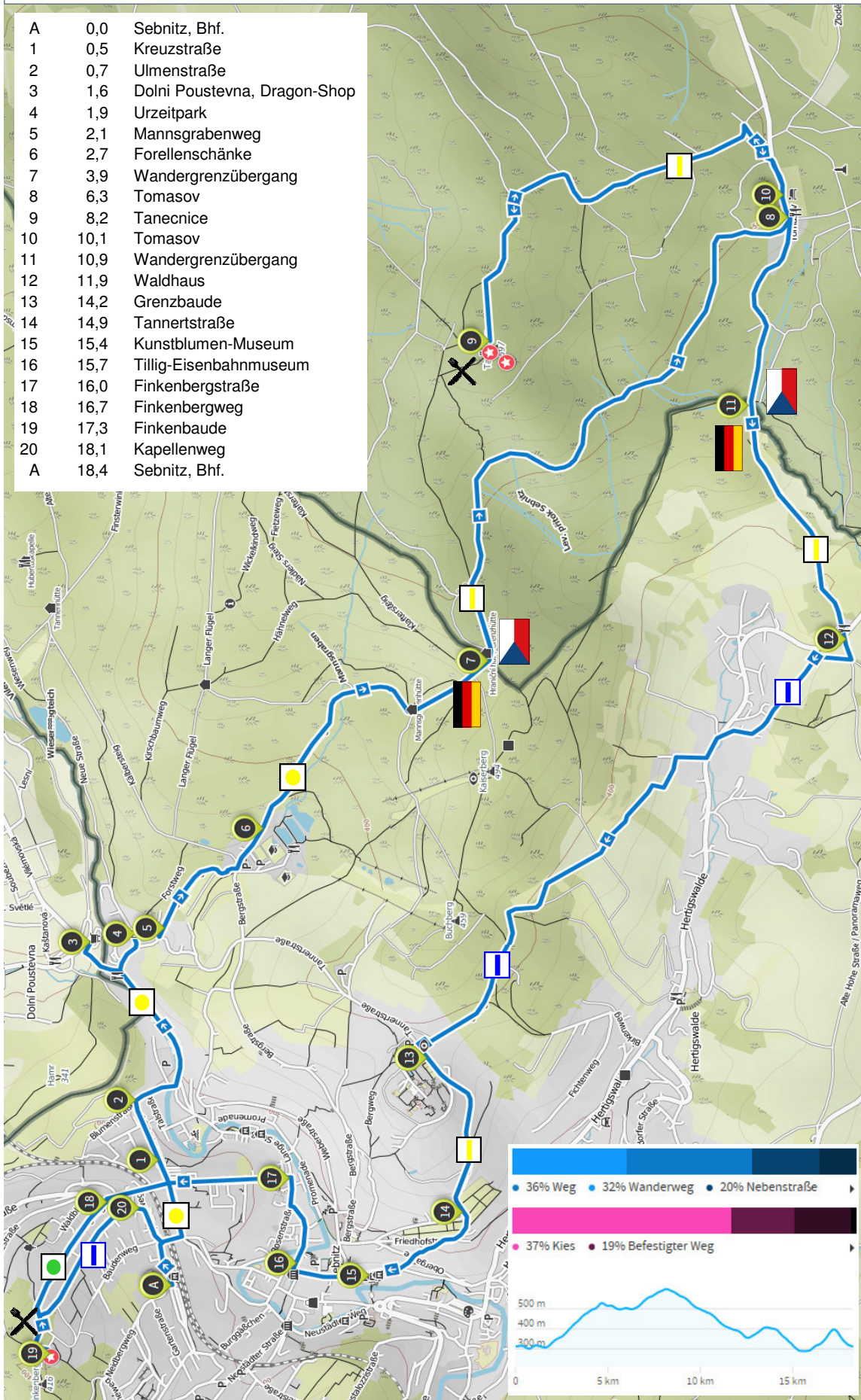
04:01 Std ↔ 18,3 km ↗ 520 m ↘ 520 m

Mittelschwere Wanderung

Gut begehbare Wege. Gute Grundkondition erforderlich.

S1	Rathen Bad Schandau	9:02 9:13	U 28	Sebnitz Bad Schandau	18:18 18:39	Fähre Rathen VVO-Familien-T. (2 P) Urzeitpark Sebnitz	0,80 € 9,00 € 4,00 €
U 28	Bad Schandau Sebnitz	9:18 9:39	S1	Bad Schandau Rathen	18:45 18:54		

- A 0,0 Sebnitz, Bhf.
- 1 0,5 Kreuzstraße
- 2 0,7 Ulmenstraße
- 3 1,6 Dolni Poustevna, Dragon-Shop
- 4 1,9 Urzeitpark
- 5 2,1 Mannsgrabenweg
- 6 2,7 Forellenschänke
- 7 3,9 Wandergrenzübergang
- 8 6,3 Tomasov
- 9 8,2 Tanečnice
- 10 10,1 Tomasov
- 11 10,9 Wandergrenzübergang
- 12 11,9 Waldhaus
- 13 14,2 Grenzbaude
- 14 14,9 Tannertstraße
- 15 15,4 Kunstblumen-Museum
- 16 15,7 Tillig-Eisenbahnmuseum
- 17 16,0 Finkenbergstraße
- 18 16,7 Finkenbergweg
- 19 17,3 Finkenbaude
- 20 18,1 Kapellenweg
- A 18,4 Sebnitz, Bhf.



SEBNITZ
Die Stadt Sebnitz am gleichnamigen Fluss liegt bereits im Gebiet des Lausitzer Granits, am Rande der Sächsischen Schweiz. Damit bietet sich Sebnitz als Ausgangspunkt für längere Touren in die Hintere Sächsische Schweiz an. Sebnitz wurde Ende des 12. Jahrhunderts gegründet, die Auen des Flusses Sebnitz waren aber bereits früher durch Sorben besiedelt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war die Weberei vorherrschender Industriezweig. Mit dem Niedergang der Weberei entwickelte sich die Kunstblumenherstellung, mit der die Stadt einen enormen Aufschwung erlebte. Sehenswert in Sebnitz sind die denkmalgeschützte Stadtkirche mit Chor und Madonnenfigur aus dem 15. Jahrhundert, zahlreiche Umgebendhäuser in den äußeren Stadtteilen und das Heimatmuseum.

URZEITPARK
In landschaftlich schöner Lage, eingebettet im Erholungsgebiet Forellenschänke, direkt an der Grenze zur Tschechischen Republik, gibt es seit Sommer 1996 einen in seiner Art seltenen und seither vielbeachteten Urzeitpark. Der Schöpfer des Urzeitparks, Herr Franz Gruß, führt hierbei mit leidenschaftlicher Hingabe seine große Experimentierfreude und sein handwerklich-künstlerisches Geschick, bekannt bereits vielen durch den Saurierpark Kleinwelka, erfolgreich weiter. Über 400 Plastiken, zumeist Säugetiere und Kleinlebewesen, sind in der urgeschichtlichen Anlage zu sehen.

TANEČNICE
Der Tanečnice (Tanzplan) befindet sich östlich der Stadt Sebnitz, welche sich direkt am Fuß des Berges auf deutscher Seite befindet. In Tschechien befinden sich am Bergfuß die Gemeinden Dolní Poustevna, Vilémov und Mikulášovice. Landschaftlich ist der Berg noch dem Elbsandsteingebirge zuzuordnen, geologisch gehört er jedoch zum Lausitzer Bergland. Nachdem ein Sturm den ersten Aussichtsturm zum Einsturz gebracht hatte, wurde 1904 der noch heute existente steinerne Turm errichtet, der am 28. Juni 1905 als Bismarckturm eingeweiht wurde.